

Zufriedenheit auf beiden Seiten: „Gute Sache“ in Aachen findet einen guten Abschluss

► Die Teilnehmer des Qualifizierungsprogramms „Gute Sache“ haben im Rahmen einer Abschiedsveranstaltung in den Räumen der „AachenMünchener“ ihre Erfolge gefeiert. Die Bleiberger Fabrik hat im Rahmen des Projekts zwei Aachener Unternehmen gefunden, die sie bei der Digitalisierung unterstützen. Im Gegenzug lernten Andreas Schneider, Geschäftsführer von NetAachen, und Michael Benden, Geschäftsführer von Synaix, Gesellschaft für angewandte Informations-Technologien, das kulturelle Angebot der Bleiberger Fabrik besser kennen. Folgende Partner fanden ebenfalls zusammen: „Digitales Aachen“ und der EDV-Service Foehner; „diesselts“, ein Angebot zur Trauerbegleitung der Pfarre Franziska von Aachen, und die Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen; Low-Tec und die Agentur für Design und Multimedia „chrit“; die evangelische Initiative „Engagiert älter werden“ und die Buchhandlung Schmetz sowie Bürobedarf Weyers Kaatzer. Noch Gespräche mit möglichen Partnern führen der Freundeskreis Botanischer Garten Aachen, „Die Öcher Frönnde“ und der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte. Die regionale Projektleiterin Brigitte Erm ist überzeugt, dass Kooperationen zwischen engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen eine gute fachliche Basis



|| Für die „Gute Sache“ ausgezeichnet: Andreas Kersting (r.) vom NRW-Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport überreicht die Qualifizierungsurkunde an Jacek Wisniowski und Dr. Christine Scherzinger von der Teilnehmerorganisation Digitales Aachen e.V.

Foto: Ute Happts

brauchen, damit sie Wirkung entfalten können: „Gute Sache“ hilft dabei, Brücken zu bauen und Sektorengrenzen zu überwinden, neue gemeinsame Ideen und Lösungen für Probleme zu finden sowie Geduld und Vertrauen zu entwickeln.“ Das Qualifizierungsprogramm vom UPJ e. V., das der Entwicklung erfolgreicher Unternehmenskooperationen dient, wurde im vergangenen Jahr in Aachen vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert. Die Trägerschaft übernahm die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Das Projekt richtet sich an Non-Profit-Organisationen, die auf der Suche nach neuen Wegen in der Zusammen-

arbeit mit Unternehmen sind. Zum Angebot gehören Seminare, Workshops und die Entwicklung eines Kooperationsprojekts. Voraussichtlich soll „Gute Sache“ auch in diesem Jahr angeboten werden. Interessierte gemeinnützige Organisationen, aber auch Unternehmen, die für neue Kooperationen offen sind, können sich bereits jetzt melden.

i Ansprechpartnerin:
Brigitte Erm
Tel.: 0241 40005992
info@ermdesign.de

@ www.buergerstiftung-aachen.de